



Fragebogen zur Studie

Die Studie "Temperaturmessung am Ohr zur Erkennung von Temperaturänderungen unter Stress" zur Masterarbeit "Ear-Based Temperature Probing: Sensor Placement and Fusion for Wearable Applications" des Lehrstuhls für Pervasive Computing Systems (TECO) am Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) beinhaltet einen Fragebogen.

Die folgenden Fragen sind wichtige und relevante Informationen, um die Erkenntnisse der Studie besser einordnen zu können. Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und beantworten Sie die Fragen genau.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kalserstraße 12 76131 karlsruhe USt-IdNr. DE266749428 Präsident: Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka greppasidenten: McChael Ganta, Prof. Dr. Thomas Hirth, Prof. Dr. Oliver Kraft, Prof. Dr. Aksander Wanner LBBW/BW Bank BAN: DF44 8005 0101 7495 5001 49 BIC/SWIFT: SOLADEST600 LBBW/BW Bank IBAN: DE 18 6005 0101 7495 5012 96 BIC/SWIFT: SOLADES 1600



1. Allgemeine Informationen

Datum der Messung:
Uhrzeit der Messung:
Außentemperatur:
Innenraumtemperatur:
Aktuelle Wetterbedingungen (sonnig, bewölkt, regnerisch, etc.):
2. Demographische Daten Alter:
Geschlecht:
Gewicht (kg):
Größe (cm):
Ethnische Zugehörigkeit (optional):
3. Gesundheitsstatus
Fühlen Sie sich heute gesund? (Ja/Nein):



Haben Sie irgendwelche chronischen Erkrankungen? (Ja/Nein, Wenn ja, bitte spezifizieren):
Nehmen Sie aktuell Medikamente ein? (Ja/Nein, Wenn ja, bitte spezifizieren):
Haben Sie Fieber oder andere Symptome? (Ja/Nein, Wenn ja, bitte spezifizieren):
Trabert Sie Fleber oder andere Symptome: (Janveill, Werlit ja, bitte spezilizieren).
4. Anreiseinformationen
Wie sind Sie zum Testort gelangt? (Auto, Fahrrad, zu Fuß, etc.):
Dauer der Anreise:
Waren Sie vor der Ankunft körperlich aktiv? (Ja/Nein):
5. Tragekomfort und Fit des Earbuds
Wie bequem finden Sie den Prototypen auf einer Skala von 1 bis 10 (1 = schlecht, 10 = perfekt)?
Vorne: Hinten:
Gibt es Bereiche, in denen der Prototyp drückt oder scheuert?
Weitere Anmerkungen zum Tragekomfort:
6. Beanspruchungshöhe
Geben Sie jetzt für jede der unten stehenden Dimensionen an, wie hoch die Beanspruchung war. Markieren Sie dazu bitte auf den folgenden Skalen, in welchem Maße Sie sich in den sechs genannten Dimensionen von de Aufgabe beansprucht oder gefordert gesehen haben: Beispiel:
gering hoch



Geistige Anforderungen

Wie viel geistige Anstrengung war bei der Informationsaufnahme und -verarbeitung erforderlich (z.B. Denken, Entscheiden, Rechnen, Erinnern, Hinsehen, Suchen...)? War die Aufgabe leicht oder anspruchsvoll, einfach oder komplex, erforderte sie hohe Genauigkeit oder war sie fehlertolerant?



Körperliche Anforderungen

Wie viel körperliche Aktivität war erforderlich (z.B. Ziehen, Drücken, Drehen, Steuern, Aktivieren,...)? War die Aufgabe leicht oder schwer, einfach oder anstrengend, erholsam oder mühselig?



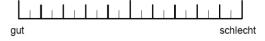
Zeitliche Anforderungen

Wie viel Zeitdruck empfanden Sie hinsichtlich der Häufigkeit oder dem Takt, mit dem Aufgaben oder Aufgabenelemente auftraten? War die Abfolge langsam und geruhsam oder schnell und hektisch?



Leistung

Wie erfolgreich haben Sie Ihrer Meinung nach die vom Versuchsleiter (oder Ihnen selbst) gesetzten Ziele erreicht? Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Leistung bei der Verfolgung dieser Ziele?





Anstrengung

Wie hart mussten sie arbeiten, um Ihren Grad an Aufgabenerfüllung zu erreichen?



Frustration

Wie unsicher, entmutigt, irritiert, gestresst und verärgert (versus sicher, bestätigt, zufrieden, entspannt und zufrieden mit sich selbst) fühlten Sie sich während der Aufgabe?

